

Das Graduiertensymposium präsentiert Arbeiten der jungen Freiburger Forschung aus dem Bereich der Klassischen deutschen Philosophie und ihrer Folgen (im weiteren Sinne). Vorgestellt werden in Freiburg entstehende Abschlussarbeiten, Dissertationen und Postdoc-Projekte, ergänzt durch Arbeiten von nationalen und internationalen Gastwissenschaftler*innen.

Das Symposium richtet sich insbesondere auch an Studierende und soll dazu beitragen, den Kontakt und die ‚Durchlässigkeit‘ zwischen Studierenden und Promovierenden zu erhöhen sowie einen Einblick in die Freiburger Forschung zu bieten. Im Rahmen des Symposiums werden auch methodische Fragen bezüglich der Konzeption und Durchführung einer größeren Arbeit diskutiert.

Anmeldung, Zoom-Zugang und weitere Informationen:
soeren.wulf@philosophie.uni-freiburg.de

Arbeitsbereich Klassische deutsche Philosophie
und ihre Rezeption | Emmy Noether-Forschungsgruppe (DFG)

Leitung: Prof. Dr. Philipp Schwab
www.philosophie.uni-freiburg.de

XI. Graduiertensymposium:

Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

ONLINE

25. Februar 2022 | 14:30–20 Uhr | Zoom

26. Februar 2022 | 10:30–19 Uhr | Zoom

Vortragende:

Kyla Bruff | Osman Choque | Dominik Koesling | Joshua Roe
Francesco Scagliusi | Jelscha Schmid | Christian Walliser



Arbeitsbereich Klassische deutsche Philosophie
und ihre Rezeption | Emmy Noether-Forschungsgruppe (DFG)

Leitung: Prof. Dr. Philipp Schwab
www.philosophie.uni-freiburg.de

XI. Graduiertensymposium

Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

Programm

25. Februar 2022

14:30–20 Uhr | Zoom

14:30 Uhr–16 Uhr

Francesco Scagliusi (Freiburg)

Husserls Kritik an Kants „regressiver Methode“ der
Deduktion der Kategorien

16 Uhr c.t.–18 Uhr

Jelscha Schmid (Basel)

Fichtes philosophische Methode in der *Grundlage der
gesamten Wissenschaftslehre*

18 Uhr c.t.–20 Uhr

Osman Choque (Freiburg)

Der Begriff des Geistes bei Fichte und Schelling

26. Februar 2022

10:30–19 Uhr | Zoom

10:30 Uhr–12 Uhr

Joshua Roe (Freiburg)

The Independence of the Finite in Schelling's *Freiheitsschrift*

13 Uhr c.t.–15 Uhr

Kyla Bruff (Ottawa/Freiburg)

The Shifting Concept of the State in Schelling's Political
Philosophy

15 Uhr c.t.–17 Uhr

Dominik Koesling (Kiel/Freiburg)

Kritische Theorie – Was macht sie kritisch? (Horkheimer)

17 Uhr c.t.–19 Uhr

Christian Walliser (Freiburg)

Murray Bookchin – Kritische Theorie, Ökologie und die
Dialektik der Aufklärung